



Kurzbericht

Volksbank
Krefeld eG



Bericht des Vorstands



Die Volksbank hat ein solides Fundament für die Herausforderungen der Zukunft gelegt

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

das Jahr 2024 war geprägt durch die im Jahresverlauf fortgesetzten Kriege zwischen der Ukraine und Russland sowie Israel und der Hamas. Die Regierung von Syriens Machttreiber Baschar al-Assad bricht in verblüffend kurzer Zeit zusammen.

Aus BRICS wird BRICS Plus: der Iran, die Vereinigten Arabischen Emirate, Ägypten und Äthiopien treten am 1. Januar der lose verbundenen Staatengruppe bei. Sie stärken damit Putin. Ihr gemeinsames Interesse richtet sich gegen die aus ihrer Sicht bestehende Dominanz des Westens.

Donald Trump gewinnt die US-Präsidentenwahl und zieht ins Weiße Haus ein. Wie gravierend sich damit die politische Plattentektonik verschiebt, welche nicht für möglich gehaltenen Auswirkungen das für das transatlantische Bündnis sowie den freiheitlich demokratischen Wertekontext haben wird, wird gerade den Europäern sehr schnell schmerzhaft bewusst. In Deutschland zerbrach nach einer gescheiterten Vertrauensfrage die Regierung von Bundeskanzler Olaf Scholz. Damit kommt es zu vorgezogenen Neuwahlen und in den Umfragen zeichnet sich schon sehr früh ab, dass der Unmut flankiert von populistischen Strömungen die Wähler vermehrt in Extreme treibt. Der Umgangston wird rauer. Social Media und Fake-news treiben Meinungsfreiheit und Demokratie an ihre Grenzen. Die politische und gesellschaftliche Mitte ist nicht gänzlich verloren aber doch ein Stück weit erodiert.

Der Weg führt aktuell von der Kunst der Diplomatie und des Ausgleichs zur Sprache der Waffen, der unverholenen Drohungen, exzentrischer Machtpolitik und Protektionismus sowie von der globalen Vernetzung zum Nutzen aller zur weltanschaulichen Blockbildung.

Die Welt hat sich also seit unserer letzten Vertreterversammlung gravierend verändert! Sie ist gefühlt ein unsicherer Ort geworden.

Darüber hinaus belasteten schwache konjunkturelle Daten die Stimmung im Jahr 2024. Der einstige Wachstumsmotor und Stabilitätsanker Deutschland stotterte gewaltig. Das Bruttoinlandsprodukt sank preisbereinigt um 0,2 Prozent. Das deutsche, exportorientierte Geschäftsmodell zeigt in einer Welt im Krisenmodus deutliche Schwächen. Der zur Krisenbewältigung dringend notwendige Schulterschluss aller politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure scheint jeden Tag sowohl in Deutschland als auch in Europa und der Welt ein Stück weiter ins Reich der Utopie entrückt.

Ein Lichtstreif am Horizont des Jahres 2024 war die Inflationsentwicklung. Mit 2,2 % näherte sie sich wieder dem Inflationsziel der EZB und sorgte für erste Zinssenkungen.

Wenn wir das Gesamtbild sehen, ist die Gefahr groß, dass wir uns von der Flut schlechter Nachrichten so stark beeinflussen lassen, dass wir in einen Zustand der Hoffnungslosigkeit und Passivität verfallen. Aber gerade in Krisenzeiten ist Optimismus und Zuversicht unverzichtbar. Angst und Pessimismus sind als Ratgeber für unser Leben, aber besonders auch für ökonomische Entscheidungen fatal, weil dadurch das Zukunftsspektrum verengt und Chancen nicht erkannt werden. Das heißt nicht vor der Realität die Augen zu verschließen. Wir alle müssen uns aber fragen, welchen Beitrag wir für eine bessere, lebenswerte Zukunft leisten können.

Optimismus ist unerlässlich für die Suche nach Lösungen. Es sind Menschen mit Visionen, positiven Denkansätzen und Zuversicht, die investieren, Firmen zukunftsfähig machen und unsere Gesellschaft vor-



Stefan Rinsch und Christoph Gommans

anbringen. Dazu brauchen wir eine werteorientierte, gegen radikale Einflüsse resiliente Demokratie. Denn sie ist das Fundament, welches uns alle die Freiheit gibt, unsere Zukunft selbst zu gestalten. Und darum ist Optimismus ein Gebot unternehmerischer Verantwortung, ganz besonders auch im genossenschaftlichen Wertekontext. Denn unser Grundprinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ beinhaltet die Notwendigkeit des eigenen Engagements zur Gestaltung einer lebenswerten und erfolgreichen Zukunft. Darüber hinaus unterstreicht das Leitbild der Volksbank Krefeld „Wer menschlich handelt ist auf Dauer erfolgreich“ die Einbettung in einen klaren Wertekontext. Das sind für uns die Grundlagen unseres auf nachhaltige Zukunftssicherung ausgerichteten Handelns, damit auf die nunmehr 134 Jahre währende Geschichte unserer Volksbank Krefeld eG noch viele erfolgreiche folgen, in denen wir als solider Bankpartner für unsere Mitglieder und Kunden dazu beitragen, den Wandel in unserer Region zu gestalten. Wirtschaftlich konnte sich die Volksbank Krefeld den negativen Rahmenbedingungen erfreulicherweise weitgehend entziehen und erzielte ein deutlich über dem Marktdurchschnitt liegendes Wachstum in allen wesentlichen Kernbereichen. Damit konnte unsere Marktposition, wie schon in den vergangenen Jahren, wiederholt signifikant ausgebaut werden. Unter dem Strich konnte das Ergebnis ggü. dem Vorjahr deutlich ausgebaut werden. Diese erfreuliche Entwicklung führte 2024 dazu, dass wir unsere Kapitalbasis wiederholt nennenswert stärken konnten. Mit diesem soliden Fundament steigt unsere Krisenresilienz deutlich und wir fühlen uns wetterfest für die vor uns liegenden Herausforderungen. Damit das auch in Zukunft gelingt, müssen wir uns den gewaltigen Transformationsdimensionen stellen,

die alle Lebensbereiche erfassen. Banken blicken auf eine mehr als hundert Jahre währende Historie zurück, weil sie bis heute einen Bedarf erfüllen, der sich auf Kreditvergabe, Anlage sowie auf den Zahlungsverkehr unserer Kunden erstreckt. Die Frage für die Zukunft ist nicht, ob es diesen Bedarf noch gibt - der ist nach wie vor vorhanden - sondern wie er gedeckt wird. Denn der Bedarf unserer Kunden wandelt sich rasant mit den technologischen Möglichkeiten. Unser Bestreben ist es, durch Transformationsfähigkeit und Agilität, Digitalisierung zum Nutzen unserer Mitglieder und Kunden voranzutreiben. Wir sind stolz darauf, seit unserem Bestehen die Entwicklung in unserer Heimat aktiv mitzugestalten und dabei die genossenschaftliche Idee immer wieder neu, orientiert an modernen Ansprüchen zu interpretieren. In der Volksbank Krefeld steht dabei der Mensch im Zentrum des tiefgreifenden Wandels und gestaltet damit maßgeblich die Zukunft, in der unsere 298 Mitarbeitenden für Sie, unsere Mitglieder und Kunden, auch weiterhin mit großem Engagement ein verlässlicher Partner sein werden.

Krefeld, im April 2025
Der Vorstand Ihrer Volksbank Krefeld eG

Stefan Rinsch

Christoph Gommans

Gründung des Jugendbeirats

Bank aktiv
mitgestalten!



v.l.n.r.: Nils Busch, Noah Ebber, Paul Meeßen, Jan Hattstein, Patrick Roosen, Luis Weuthen, Jannis Buddenberg, Jana Boves, Luca Thomas

Krefeld, 9. Oktober 2024

Am 7.10.2024 feierte die Volksbank Krefeld die Gründung ihres ersten Jugendbeirats. Mit großer Freude wurden 15 engagierte junge Talente in das Team aufgenommen. Diese vielfältige Gruppe setzt sich aus Schülern, Auszubildenden, Studierenden, Selbständigen und Angestellten zusammen und wird künftig ihre Ideen und Perspektiven einbringen, um die Weiterentwicklung der Bank aktiv mitzugestalten.

Der Jugendbeirat wird auch den höchsten Organen der Volksbank Krefeld berichten und so schon früh die jungen Menschen auf die Gremienarbeit vorbereiten. Das langfristige Ziel ist, dass die Mitglieder des Jugendbeirates sich auch in der Vertreterversammlung engagieren.

„Wir danken allen Beteiligten für den entspannten Abend und freuen uns bereits auf unser nächstes Treffen im Frühjahr 2025. Die bevorstehende Zusammenarbeit wird uns gemeinsam stark in die Zukunft führen“, betonte Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld. „Das ist ein einmaliger und besonderer Moment in der langen Geschichte der Volksbank Krefeld, auf den wir alle sehr stolz sind“, so Rinsch weiter.

Nach fast 18 Monaten Vorbereitung in der Projektgruppe war der Gründungstermin das erste Zusammentreffen der gesamten Gruppe. Ausgestattet mit einem einheitlichen Hoodie und einem kleinen Willkommensgeschenk, konnte sich der Jugendbeirat erstmals persönlich kennenlernen und austauschen.



„
Ein neuer Weg
zur Mitgestaltung
der Zukunft.

Die neuen Mitglieder des Jugendbeirats sind:

Nick Bartsch

Jana Boves

Jannis Buddenberg

Nils Busch

Johannes Dohr

Noah Ebber

Jan Hattstein

Paul Meeßen

Sophie Müller

Timo Nieskens

Patrick Roosen

Jonas Schertel

Luca Thomas

Veronika Wertz

Luis Weuthen

Mit dieser Initiative stärkt die Volksbank Krefeld die Stimme der jungen Generation und fördert einen kreativen Austausch, der die Bank zukunftsorientiert aufstellt. Der Jugendbeirat wird sich drei bis vier Mal im Jahr treffen, um seine Themen und Ideen zu erarbeiten. Der nächste Termin ist schon für Anfang 2025 geplant.

15

engagierte
Junge
Talente



Gesamtkunden-
volumen



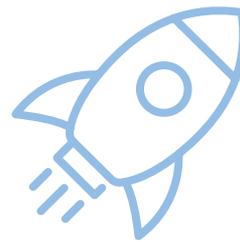
5.835 Mio €

333.506 €

Spenden und Sponsoring



Gesamtkapitalquote
der Volksbank



Projekte in der Region

504

Unterstützung von gesellschaft-
lichem Engagement



Neue
Mitglieder

1.186

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15.819.649,37		14.348
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			17.139.288,40		17.868
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	17.139.288,40				(17.867)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	32.958.937,77	0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			120.887.936,37		133.308
b) andere Forderungen			1.299.454,44	122.187.390,81	1.368
4. Forderungen an Kunden				1.819.081.368,86	1.641.934
darunter:					(869.476)
durch Grundpfandrechte gesichert	960.849.245,73				(17.244)
Kommunalkredite	13.308.230,20				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		81.937.802,72			101.769
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	81.937.802,72				(101.769)
bb) von anderen Emittenten		152.319.219,88	234.257.022,60		155.970
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	129.844.941,73				(134.004)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	234.257.022,60	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				152.769.567,39	150.623
6a. Handelsbestand				0,00	602
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			54.854.917,78		69.760
darunter:					
an Kreditinstituten	597.453,83				(602)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.335.005,57	58.189.923,35	3.335
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	3.307.990,00				(3.308)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				175.000,00	175
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				9.589.442,21	12.704
darunter: Treuhandkredite	9.589.442,21				(12.704)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				43.839.024,55	44.390
13. Sonstige Vermögensgegenstände				5.167.846,46	12.662
15. Aktive latente Steuern				23.329.589,00	22.677
Summe der Aktiva				2.501.545.113,00	2.383.493

Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			10.386,08		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>338.636.122,64</u>	338.646.508,72	337.136
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		199.134.536,38			124.045
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>33.580.501,48</u>	232.715.037,86		75.354
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.353.486.031,22			1.430.529
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>255.373.409,23</u>	<u>1.608.859.440,45</u>	1.841.574.478,31	114.501
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				9.589.442,21	12.704
darunter: Treuhandkredite	9.589.442,21			(	12.704)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.027.740,67	1.605
6. Rechnungsabgrenzungsposten				123.886,88	140
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			12.258.345,90		12.946
b) Steuerrückstellungen			4.264.860,00		1.556
c) andere Rückstellungen			<u>6.319.664,82</u>	22.842.870,72	6.836
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				141.606.000,00	126.756
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	122.000,00			(	122)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18.096.043,54		18.237
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		60.250.000,00			57.550
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>60.250.000,00</u>	120.500.000,00		57.550
d) Bilanzgewinn			<u>6.538.141,95</u>	<u>145.134.185,49</u>	6.040
Summe der Passiva				2.501.545.113,00	2.383.493
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		33.093.948,87			29.236
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	33.093.948,87		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>69.021.595,22</u>	69.021.595,22		74.842
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

Der vollständige Jahresbericht (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genoverband e.V., Düsseldorf, werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Unternehmensregister veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2024	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		52.362.030,57			43.850
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.471.702,92</u>	55.833.733,49		2.977
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(	0)
2. Zinsaufwendungen			<u>16.424.294,04</u>	39.409.439,45	9.026
darunter: erhaltene negative Zinsen	5.542,37			(	4)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.114.855,90		101
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.010.744,10		2.183
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	6.125.600,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				21.561,90	0
5. Provisionserträge			23.094.895,50		22.069
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.528.104,19</u>	20.566.791,31	2.141
7. Nettoertrag des Handelsbestands				26.949,07	-25
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.012.735,33	2.421
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand		16.548.149,24			16.575
aa) Löhne und Gehälter					
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.878.816,02</u>	21.426.965,26		4.631
darunter: für Altersversorgung	1.843.533,85			(	1.695)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>14.039.734,37</u>	35.466.699,63	13.340
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.436.809,17	2.490
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				321.101,05	580
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>1.178.040,80</u>	1.178.040,80	6.952
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.182.693,48		888
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-1.182.693,48	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				29.933.814,53	30.806
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.504.492,10		8.134
darunter: latente Steuern	-652.646,00			(	91)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>144.588,58</u>	8.649.080,68	122
24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>14.850.000,00</u>	<u>16.600</u>
25. Jahresüberschuss				6.434.733,85	5.949
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>103.408,10</u>	<u>91</u>
				6.538.141,95	6.040
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				6.538.141,95	6.040
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				6.538.141,95	6.040

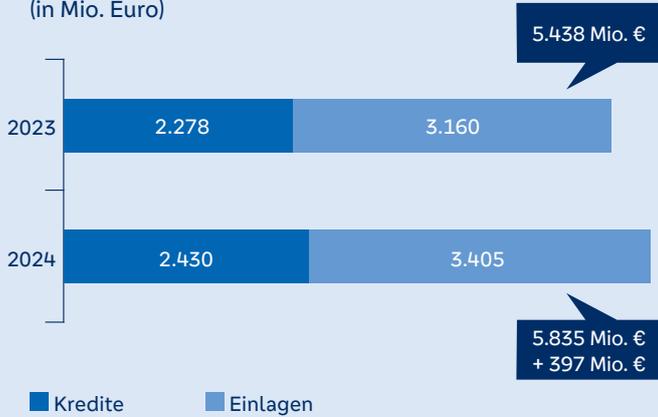
Geschäftsentwicklung 2024



Die diesjährigen Zahlen auf einen Blick

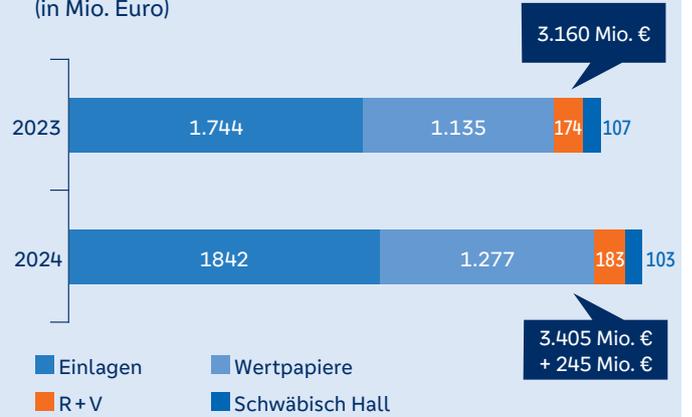
Gesamtkundenvolumen

(in Mio. Euro)



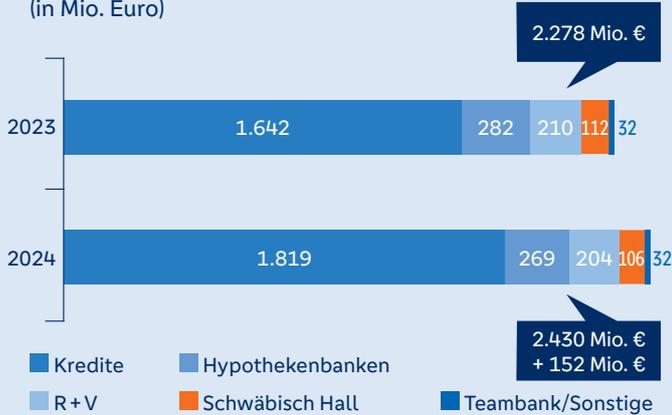
Gesamteinlagenentwicklung

(in Mio. Euro)

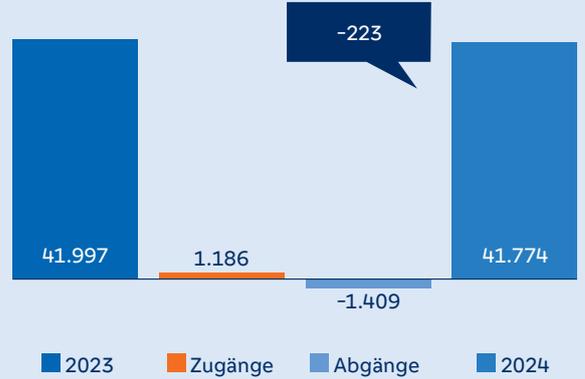


Gesamtkreditentwicklung

(in Mio. Euro)



Mitgliederentwicklung



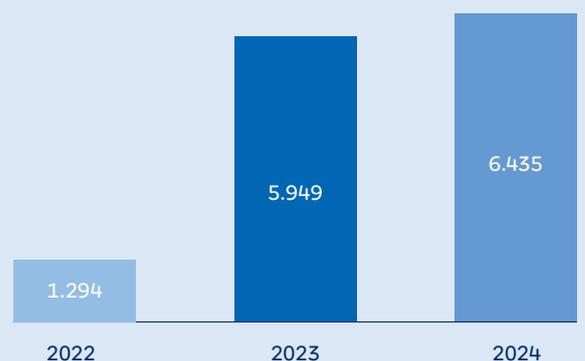
Betriebsergebnis

(in Tsd. Euro)



Jahresüberschuss

(in Tsd. Euro)



Lerne unser Team kennen.

Brüggen



Brüggen / Bracht

Theodoros Gousis

theodoros.gousis@vbkrefeld.de
Bruchstraße 5-9, 41379 Brüggen
Breyeller Str. 2, 41379 Brüggen

Krefeld



Dionysiusplatz (Hauptstelle)

Lukas Frenken

lukas.frenken@vbkrefeld.de
Dionysiusplatz 23, 47798 Krefeld



Fischeln

Benedict Wynen

benedict.wynen@vbkrefeld.de
Anrather Str. 2, 47807 Krefeld

Nettetal



Breyell / Lobberich

Stefan Terporten

stefan.terporten@vbkrefeld.de
Biether Str. 15 b, 41334 Nettetal
Niedieckstraße 1, 41334 Nettetal



Kaldenkirchen

Nicola Davids

nicola.davids@vbkrefeld.de
Klostergasse 8, 41334 Nettetal

Unsere Rufnummer:

02151 5670-0



8



**Ansprechpartner
vor Ort**



Hüls/St. Hubert

Norbert Leufgen

norbert.leufgen@vbkrefeld.de
Tönisberger Str. 37-39, 47839 Krefeld
Hauptstraße 2, 47906 Kempen



Uerdingen

Stefanie Jekutsch

stefanie.jekutsch@vbkrefeld.de
Kurfürstenstraße 22, 47829 Krefeld



Tönisvorst



St. Tönis/Vorst

Jürgen Suhens

juergen.suhens@vbkrefeld.de
Rathausplatz 7, 47918 Tönisvorst
Hauptstraße 6, 47918 Tönisvorst

Impressum

Herausgeber
Volksbank Krefeld eG
Dionysiusplatz 23
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670-0
info@vbkrefeld.de

Vertreten durch den Vorstand
Stefan Rinsch (Vorsitzender)
Christoph Gommans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Michael Gehlen

Bilder: Volksbank Krefeld eG
Grafiken; Adobe Stock

Volksbank Krefeld eG
Dionysiusplatz 23
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670-0
info@vbkrefeld.de
www.vbkrefeld.de